

# Amts & Intelligenzblatt

für den

## Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich  
3mal und kostet in Waib-  
lingen vierteljährlich 80 Kr.,  
durch die Post bezogen:  
vierteljährlich 88 Kr.

Einrückungsgebühr die Spalte  
Gardons-Zelle oder deren  
Raum 2 Kreuzer.  
Annoncen, die bis Montag, Mitt-  
woch u. Freitag Mittags eintref-  
fen in der Tags darauf erschei-  
nenden Nummer Aufnahme.

No 20.

Dreiunddreißigster Jahrgang.

Samstag den 17. Februar 1872.

Ämliche und Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

### An die Schultheißenämter. Militärstammrollen betreffend.

In Bezug auf Diese wird Folgendes in Erinnerung gebracht und aufgegeben:

- 1) Die Stammrollen, in welche Diejenigen Personen männlichen Geschlechts, die in diesem Kalenderjahre das 20. Lebensjahr vollenden, aufzunehmen sind, müssen bis 1. März d. J. hieher übergeben werden; die auf diesen Tag nicht eingekommenen würden durch Wartboten abgeholt, Militärerjaginstr. §. 57. Z. 4. Bezüglich ihrer Anlegung gilt das in den §§. 1—5 der Verf. vom 14. August 1871, Ministerialamtsblatt Nr. 28, Vorgeschiedene und wird namentlich auf die nach §. 4 der Stammrolle vom Gemeinerrathe beizufügende Beurkundung aufmerksam gemacht, §. 58. Z. 4. der Militärerjaginstruktion. Die Stammrollen werden für jeden Jahrgang in besonderen Heften angelegt.
- 2) Hinsichtlich des Nachtrags der Militärpflichtigen der Altersklassen 1849, 1850 und 1851 wird auf den Erlaß vom 5. v. Mts., Ministerialamtsblatt S. 13., hingewiesen, wornach Solche, welche sich anmelden und in der Stammrolle des Orts noch nicht laufen, in der vorjährigen Stammrolle nachzutragen sind und zwar nach dem Jahrgang 1851 und im Anschluß an dessen letzte Nummer zu numeriren, während von Militärpflichtigen dieser Altersklasse, die sich heuer zur Stammrolle einer Gemeinde anmelden, in der sie von früher schon laufen, Dieß bloß bei ihren Namen in Spalte B der vorjährigen Stammrolle vorzumerken ist.
- 3) Die Geburtslisten, welche nach §. 55. der Militärerjaginstruktion von den Ortsgeistlichen einzureichen waren, haben nach Z. 2. daselbst nicht bloß Die zu umfassen, welche heuer das 20. Jahr vollenden, sondern schon Die, welche das 17. Jahr heuer zurücklegen und sofort; außerdem sind am Schluß der Liste unter B. Diejenigen anzugeben, welche in der früheren Geburtsliste gestanden und seit Einreichung Derselben etwa gestorben sind, Z. 3. Wo Dieß nicht geschieht, haben die Ortsvorsteher die Geburtslisten, welche mit den Stammrollen einzusenden sind, zur Ergänzung zurückzugeben, unter Mittheilung von Nr. 18 des Ministerialamtsblatts von 1871 an die Ortsgeistlichen.
- 4) Wegen der Erkundigungen über Aufenthalt und Verbleib der in den Geburtslisten aufgeführten Personen wird auf §. 55. Z. 5. der Militärerjaginstruktion hingewiesen. Dieselben haben je nach dem Schluß eines Erlaßgeschäfts zu erfolgen.
- 5) Behufs ihrer Berichtigung, §. 65. Z. 1. und 2., sind auf 1. März d. J. auch die vorjährigen Stammrollen nebst Geburtslisten einzusenden.

Nach Z. 1. und 2. sind nöthigenfalls noch vor Einsendung der Stammrollen für 1852 Diese richtig zu stellen, um Rückgaben Derselben nach dem 1. März zu vermeiden.

Den 15. Februar 1872.

Königl. Oberamt  
Schüler.

Lehnenberg.  
Gemeinde Reichenbach.  
Gerichtsbezirks Waiblingen.

### Gläubiger-Aufruf.

In der Verlassenschaftsache des verstorbenen Wilhelm Kürz, Tagelöhners in Lehnenberg und Bürgers in Spechtshof, werden etwa unbekannt Gläubiger mit Einschluß derjenigen, welche in seinem Sante im Jahr 1850 durchgefallen und inzwischen nicht befriedigt worden sind, zu Folge Beschlusses der Theilungsbehörde, hie- mit aufgefordert, ihre Ansprüche

**binnen 10 Tagen**

von heute an bei unterzeichneter Stelle anzumelden und zu erweisen, widri- genfalls auf sie keine Rücksicht ge- nommen werden wird.

Waiblingen, den 12. Febr. 1872.

K. Amtsnotariat Großheppach  
Jäger.

Kleinheppach.

### Fahrniß-Verkauf.



In der Sante-  
sache des Jo-  
hann Georg  
Mayer, Fuhr-  
manns in Klein-  
heppach, wird die zum Verkauf bestimmte  
Fahrniß am

Samstag den 2. März d. J.

Nachmittags 3. Uhr

auf dem Rathhaus in Kleinheppach gegen  
baare Bezahlung verkauft, wobei vorkommt:



6 Mannshemden, 2 paar Socken, aller-  
lei Hausrath, Feld- und  
Handgeschirr, ein Zwämmiger  
Pferdewagen nebst 3 Ketten,  
1 Sandtruche und Tragge-  
schirr, 1 alter Wagen nebst 2 Leitern  
und 1 Britsche, 2 Kummert, 2 Halfter  
und 2 Ueberröck, 1 alter woll. Pferde-  
teppich, 1 Striegel und Karträtche.

Kaufsliebhaber sind eingeladen.

Waiblingen, den 12. Febr. 1872.

K. Amtsnotariat  
Jäger.

Birkmannsweiler.

### Gläubiger-Aufruf.

Ansprüche an die Verlassenschaft  
des verstorbenen Friedrich Keiner,  
Schneiders von hier, früher in Breu-  
ningsweiler wohnhaft, sind bei Gefahr  
der Nichtberücksichtigung innerhalb 8  
Tagen geltend zu machen.

Den 13. Februar 1872.

K. Amtsnotariat Winnenden  
Trautwein.

Waiblingen.

Für die durch das Brandunglück be-  
schädigten Arbeiter giengen folg. Liebes-  
gaben ein: H. Karl Bänder erfanmte  
selber in Waiblingen 87 fl. 18 kr., G.  
Stadr. Bänder wurden übergeben von  
H. B. W. 30 kr., G. M. R. 30 kr., W. M.  
1 fl. 45 kr., D. G. 2 fl., S. W. 30 kr.,  
Pf. Wc. 18 kr., G. M. M. 2 fl., T. 18 kr.,  
Ap. M. 4 fl., We. G. 1 fl., G. F. B.  
1 fl., D. Pf. G. 2 fl., Fr. D. G. 1 fl.,  
Sch. Fr. in G. 1 fl., zusammen 17 fl.  
51 kr. Der Unterzeichnete erhielt von G.

C. B. 3 fl., D. S. 1 fl., Et. Sch. 1 fl., D. M. 30 fr., H. Pf. S. 1 fl., Br. 1 fl., We. Pf. 1 fl. 10 fr., R. A. 1 fl., W. W. 1 fl., L. 30 fr., C. R. 1 fl., zusammen 12 fl. 10 fr., ganze Summe 117 fl. 19 fr. Dazu kommen noch Kleidungsstücke im Werth von etwa 30 fl. Herzlichsten Dank und Segenswunsch im Namen der oben genannten Sammler, der beschädigten Arbeiter und der Meister! Der Unterzeichnete ist gerne bereit, noch weitere Gaben in Empfang zu nehmen, da der noch nicht gedeckte Schaden etwa 109 fl. beträgt.

D. 15. Febr. 1872.

Dekan **Vührer.**

Revier Hohengehren.

## Brennholz-Verkauf.

Donnerstag den 22. I. Mts.

in der Martinshalde:



209 Meter meist  
buche Prügel,  
13 M. eichenes,  
16 M. sonstiges  
Abfallholz;

7400 buchene Stängles-Wellen, 2 Loose  
Reifach auf Mahden mit Besenreis. Um  
9 Uhr auf der Kirchreutewiese.

Schorndorf den 13. Febr. 1872.

R. Forstamt.  
Fischbach.

Waiblingen.

## Aufforderung die Erledigung von Feuerschadefecten betr.

Diejenigen, welche diesen Winter Auf-  
lage zur Erledigung von Feuerschadefecten  
erhalten haben, solche aber wegen einge-  
tretener kalter Witterung nicht erledigen  
konnten, werden nun hiemit aufgefordert,  
dieser Auflage binnen 10 Tagen nachzu-  
kommen, widrigenfalls Bestrafung wegen  
Ungehorsams eintreten müßte.

Den 15. Februar 1872.

Stadtschultheißenamt.  
Egel.

Waiblingen.

## Haus- u. Güter-Verkauf.

8 Aus der Verlassenschaftsmasse der ver-  
storbenen Flaschner Gottlieb Kühnle-  
ichen Eheleute dahier kommen nachbenannte  
Eigenschaften, nämlich:

ein 3stöckiges Wohngebäude in der lan-  
gen Gasse mit eingerichteter Flasch-  
ner-Werkstätte neben Immanuel  
Bünz und G. Kauffmann jr.

angekauft für 2550 fl.  
24,9 Mth. Gemüsegarten im Kraut-  
gähle neben Jakob Pflüger, Wäders  
Wittwe und Zinngießer Schnauser,  
angekauft für 106 fl.

4/8 Mrg. 23,1 Mth. Acker am Schützen-  
häusle neben David Heinzl, ledig  
und Waldmüller Schnell,  
angekauft für 520 fl.

4/8 Mrg. 34,9 Mth. Acker in den  
Frohnäckern neben Georg Schweg-

lers Wittwe und Friedrich Lang,  
Schuhmacher,  
angekauft für 231 fl.

6/8 Mrg. 29,4 Mth. Acker beim Hoch-  
gericht neben Gottfried Kaiser und  
den anstößenden Wiesen,  
angekauft für 568 fl.

4/8 Mrg. 6,3 Mth. Acker im äußern  
schmalen Pfad neben Joh. Georg  
Maier und Georg Fischer,  
angekauft für 341 fl.

4/8 Mrg. 11,5 Mth. Acker im mittlern  
Eisenhal neben Jakob Heinrich,  
Christoph's Sohn, und David  
Heinzel, ledig,  
angekauft für 434 fl.

2/8 Mrg. 0,1 Mth. Baumacker im  
Seemann neben Christoph Hein-  
rich's Wwe. und Johannes Lämmle,  
Tuchmacher,  
angekauft für 501 fl.

am nächsten

Montag den 19. d. Mts.

Nachmittags 2 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen  
Auffstreich zum Verkauf, wozu die Lieb-  
haber eingeladen sind.

Den 14. Februar 1872.

Stadtschultheißenamt  
Egel.

Waiblingen.

## Güter-Verkauf.

In der Verlassenschafts-Sache der in  
Münzingen verstorbenen ledigen Christine  
Pfleiderer von hier kommen folgende  
Güterstücke, nämlich:

3/8 Mrg. 28,8 Mth. Acker über der  
Heersstraße neben Ferdinand Beutler,  
Sattler und Jakob Andreas Frank  
angekauft zu 331 fl.

3/8 Mrg. 24,7 Mth. Acker am Holzweg  
neben Christian Pfander, Seisenfleder  
und Michael Bögele  
angekauft zu 227 fl.

3/8 Mrg. 16,0 Mth. Acker auf der Heg-  
nacher Höhe neben Gottlob Pfeide-  
rer, Metzger und Christian Ernst  
Böfner  
angekauft zu 220 fl.

am nächsten

Montag den 19. d. Mts.

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhaus dahier zum öffentlichen  
Auffstreich, wozu die Liebhaber eingela-  
den sind.

Den 13. Februar 1872.

Stadtschultheißenamt  
Egel.

Beinstein.



Unterzeichneter hat zu ver-  
kaufen: einen zweispännigen  
Ruhwagen,

samt Zugehör, ein  
Handwägle, 1 Pflug  
und Egge, ein Stroh-  
stuhl. Liebhaber wollen am Montag  
den 19. Febr. Mittags 1 Uhr zu  
mir in's Haus kommen.

Küfer Müller.

Schnaith,

Oberamts Schorndorf.

## Verakkordirung von Bauarbeiten.

Nach einem Beschlusse des Gemeinde-  
raths sollen im Laufe dieses Sommers  
in dem hiesigen Rathhause einige bauliche  
Veränderungen und Verbesserungen vor-  
genommen und die hiebei vorkommenden  
einzelnen Arbeiten im Wege der schrift-  
lichen Submission an tüchtige Ueber-  
nehmer verakkordirt werden.

Die hiebei vorkommenden Arbeiten be-  
tragen, und zwar:

Maurerarbeit	235 fl.
Gypserarbeit	232 fl.
Zimmerarbeit	37 fl.
Schreinerarbeit	379 fl.
Glaserarbeit	88 fl.
Schlosserarbeit	101 fl.
Delfarbanstrich	133 fl.

Der Plan, Kostenvoranschlag und Be-  
dingungen sind auf dem Rathhause zur  
Sicht ausgelegt, und haben die Ueber-  
nahmestüchtigen ihre Offerte schriftlich, ver-  
siegelt, den Abstreich in Prozenten aus-  
gedrückt, spätestens bis zum 24ten ds.  
Mts. portofrei dem Schultheißenamte ein-  
zulegen; an welchem Tage Nachmittags  
1 Uhr die urkundliche Eröffnung der-  
selben stattfindet, welcher die Submitten-  
ten anwohnen können.

Den 17. Februar 1872.

Gemeinderath.  
Vorstand Weinland.

Waiblingen.

## Weinberg- & Güter-Verkauf.

Friedrich Seybold und Matthias  
Kolb von Stuttgart haben verkauft:

4/8 Mrg. 49 Mth. Acker im untern  
schmalen Pfad neben Carl Betsch  
angekauft zu 400 fl.

5/8 Mrg. 26 Mth. Weinberg an  
der Korber Staig  
angekauft zu 401 fl.

3/8 Mrg. 37 Mth. Baumgut eben  
dieselbst mit 15 tragbaren Bäu-  
men angekauft zu 435 fl.

2/8 Mrg. 13 Mth. Acker im Kost-  
sol neben David Kömersperger  
angekauft zu 112 fl.

2/8 Mrg. 6 Mth. Acker an der  
Hegnacher Höhe  
angekauft zu 176 fl.

1 Viertel 28 Mth. Acker am  
Kommelshäuser Weg mit drei  
schönen Birnbäumen

angekauft zu 418 fl.

Diese Güter kommen am nächsten  
Montag den 19. Februar

Nachmittags 2 Uhr auf dem Rath-  
haus in einmaligen Auffstreich, wozu  
weitere Liebhaber freundlich eingela-  
den sind.

# Gewerbe-Bank Waiblingen.

## Rechenschafts-Bericht pro 31. Dezember 1871.

	Einnahmen:			Ausgaben:	
	fl.	fr.		fl.	fr.
Cassa-Bestand am 1. Januar 1871	2,802	1	Vorschüsse an die Mitglieder	46,783	13
Eintrittsgelder	18	—	Anlehen heim bezahlt	51,471	24
Monatliche Einlagen	1,446	10	Zinsen	1,134	53
Vorschüsse zurück empfangen	46,819	6	Einlagen zurück bezahlt	403	31
Anlehen aufgenommen	48,688	57	Sparcasse	126	—
Zinsen	1,737	33	Geschäftsunkosten	157	1
Verwaltungs-Gebühr	418	18	Cassa-Bestand am 31. December 1871	2,538	33
Sparcasse	684	30			
	102,614	35		102,614	35

Waiblingen.

### Haus-Verkauf.

Der Haus-Anteil von der verstorbenen Johanne Spaich kann nächsten Montag den 19. ds. Mts. Abends 7 Uhr bei Jakob Pfander dem Untern angekauft werden.

C. Spaich, Gemeinderath.

Waiblingen.

### Haus-Verkauf.

Das Schmid Kuhnle'sche Haus ist um 2450 fl. angekauft und kommt am Montag den 19. Februar, Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhaus in einmaligen Aufstreich, wozu weitere Liebhaber höflichst eingeladen werden.

Waiblingen.

Montag den 19. Februar Abends 7 Uhr verkauft Paul Henseler bei Jakob Pfander dem Untern 1 Brtl. Acker auf der Korber Höhe. Nähere Auskunft erteilt

Christian Wölpert.

Waiblingen.

Michael Claß ist gesonnen, 1 1/2 Viertel Acker im schmalen Pfad neben David Wölpert und dem Angewand zu verkaufen. Die Liebhaber wollen zu mir in's Haus kommen.

Waiblingen.

Andreas Frank verkauft 1 Viertel 7 Ruthen Weinberg und Alee im obern Sehrenbaum. Liebhaber wollen zu mir in's Haus kommen.

Waiblingen.

### Die Grabarbeit

neben Sternw. Klingler Wwe. und Karl Eichenbrenner's Haus wird am nächsten

Montag den 19. Februar

Mittags 1 Uhr

auf dem Platz im Abstreich verakkordirt, wozu Akkordslustige einladet

Plüger, Schreiner.

Waiblingen.

Sehr gute Kartoffel hat zu verkaufen  
Conditor Weiß Wittwe.

Waiblingen

### Dankagung.

Herzlichen und innigen Dank für die vielen Beweise der Theilnahme an dem schmerzlichen Verlust unserer theuren Gattin, Mutter und Großmutter

Charlotte Sauer, geb. Mangold,

sowie für die vielen Blumenpenden, der zahlreichen Betheiligung an ihrem Leichenbegängnisse und den erhebenden Gesang, mit der Bitte, der Verstorbenen ein freundliches Andenken zu bewahren.

Der trauernde Gatte:

Christoph Sauer nebst seinen Kindern.



Waiblingen.

### Dankagung.

Für die zahlreiche Theilnahme an der Beerdigung unserer lieben Mutter sagen wir allen Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank.

Auch Denjenigen, welche unserer theuren Mutter in den letzten Jahren so viele Wohlthaten u. Liebesdienste erwiesen haben, danken wir herzlich und behalten stets ihrer in freundschaftlicher Erinnerung die Geschwister Schwarz.

Gannstatt.

### Atelier künstlicher Zähne.

Künstliche Zähne auf Kautschuk etc. Reparaturen werden gleich gemacht. Sichere Mittel gegen Zahnschmerzen.

J. C. Riess, Zahnarzt,  
102. Carlsstraße 102.

Waiblingen.

### Erbsen und Linsen

sowie schöne feine

### Wicken

sind fortwährend zu haben bei  
Daniel Hermann  
auf dem Graben.

### Lungenleiden.

Gerne bestätige hiermit, daß die bei Herrn Gotheim in Büdingen gekauften 2 1/2 Flaschen

### weißen Brust-Syrup

von G. A. W. Mayer bei meinem Lungenfehler ganz vorzügliche Dienste geleistet hat.

Kesenrod, den 1. Okt. 1871.

Ernst Gottschalk.

Allein echt bei G. C. Schaal  
in Waiblingen.

Georg Geiger.

### MALZ-PRÄPARATE

STUTTART.

### Malz-Extract

in bis jetzt unerreichter Reinheit von vorzüglichem Geschmack.

dto.

mit Eisen u. Chinin für Blutarme.

### Kindernahrungsmittel

in neuer ver-  
besserter Qua-  
lität, hauptsäch-  
lich wegen seines weniger intensio süßlichen Geschmacks  
zu empfehlen.

Borrätzig in allen Apotheken.

In Waiblingen bei Apotheker Heim und Apotheker  
Marggraf.

Waiblingen.



kaufen

Einem Ispännigen Wagen,  
ein Bernerwägle sowie einen  
Suppinger-Pflug hat zu ver-  
kaufen  
Chr. Braun.

## Lokal-Blätter

zeichnen sich vor umfangreichen Weltblättern in vielen Beziehungen

### vortheilhaft

aus, dieselben sind übersichtlicher, haben weniger Empfehlungsanzeigen, wodurch

jedes, auch das kleinste Inserat gesehen u. gelesen wird, während jene neben umfassendem Text eine wahre Unmasse von Annoncen bringen, unter welchen selbst ins Auge fallende verschwinden. Dieselben sind ferner

sehr bedeutend billiger, wodurch man in der Lage ist, statt eines Inserats im Weltblatt mehrere im Lokalblatt

für gleiche Kosten mit mehr Erfolg veröffentlichen zu können. Indem wir hierauf besonders aufmerksam machen, empfehlen wir uns zur

**prompten und billigen** Besorgung von

Inseraten in alle Lokalblätter wie in alle existirenden Zeitungen.

Süddeutsche

**Annoncen-Expedition**

20 1/2 Rothebühlstr. Stuttgart

Rothebühlstraße 20 1/2.

**Offizielle Agentur** sämtlicher Zeitungen.

## Universal-Magenbitter

von **Paul Koch**, Apotheker und Chemiker in **Alpirsbach**, vom **königl. württemb. Medicinal-Collegium** als reines magenstärkendes Mittel begutachtet und zum freien Verkaufe genehmigt. empfiehlt in seinen bekannten trefflichen Eigenschaften

**G. Steinlen** in **Waiblingen**.

## Epileptische Krämpfe (Fallucht)

heilt der Spezialarzt der Epilepsie **Dr. D. Killisch** in **Berlin**, jetzt **Louisenstraße 45**. — Bereits über 100 vollständig geheilt.

**Waiblingen**.

**Luch und Bukskin** sowie auch andere Kleiderstoffe werden schnell u. pünktlich decatirt bei

**F. Schmid, Seckler und Kürschner.**

### Kraft-Brust-Pastillen,

zu haben bei folgenden Herren in **Waiblingen**: **Gust. Bezner.**

Winnenden: Apotheker **Lenze.**

**Schmid.**

Birkmannsweiler: **Fr. Loyer.**

Bittensfeld: **C. F. Umland.**

Korb: **C. Schäfer.**

Strümpfelbach: **C. A. Spatt.**

## Turnverein Waiblingen

Nächsten Montag Monats-Versammlung im Vereinslocal.

Heute Abend bei **Börrth.**

**Waiblingen.**

Gebrauchte

### Briefmarken

kauft

**N. F. Buch'sche** Buchdruckerei.

**Gold- und Silber-Cours**

vom 13. Februar 1872.

Preuß. Friedrichsd'or	5 fl. 57—58.
Holl. fl. 10 Stücke	9 fl. 53—55.
Dukaten	5 fl. 32—34.
20 Fränken-St.	9 fl. 20—21.
Pistolen	9 fl. 39—41.

## Tages-Neuigkeiten.

**Berlin**, 12. Febr. Der Allg. Ztg. schreibt man von hier: Am Horizont stehen Wolken. Es herrscht in einflussreichen Kreisen hier eine Nüchternheit, die nicht unbemerkt bleiben darf. Der Zweck der Bewegung ist kein anderer, als der, die Stellung des Fürsten Bismarck zu erschüttern. Alle Hebel werden in Bewegung gesetzt. Seltfame Combinationen treten zu Tage oder vielmehr scheuen noch das Tageslicht, sind aber erkennbar. Jedes Terrain wird mit Vorbedacht ausgenutzt. Am letzten Donnerstag den 8. d. Mts. war der Ball bei Hofe das Gefechtsfeld, wo die Opposition gegen das Ministerium oder vielmehr gegen den Ministerpräsidenten in Gestalt einer förmlichen Agitation unter auffälligen Formen zur Erscheinung gelangte.

**Berlin**, 10. Febr. Gestern wurden die Maurer- und Zimmermeister Gebrüder Werner, durch deren Verschulden am 14. Sept. v. J. in der Drantenstraße ein neugebautes Haus einstürzte, wobei 3 Menschen ihren Tod fanden und andere schwere Verletzungen davontrugen, von dem hiesigen Schwurgerichte zu 2, resp. 1 1/2 Jahren verurtheilt, während ein angeklagter Polizeiwachmeister, der in Bezug auf den polizeilichen Bau-Consens seine dienstlichen Pflichten vernachlässigt haben sollte, freigesprochen wurde.

**München**, 12. Febr. Der Verwaltungsrath der bayer. Ostbahn beabsichtigt behufs des Baues der neuen Linien ein Prioritäts-Anlehen aufzunehmen, worüber in der nächsten Tage stattfindenden Sitzung des Verwaltungsrathes berathen werden soll. Hiezu, sowie aus Anlaß der Submission auf das neue Münchener Stadt-Anlehen wird Frhr. M. K. v. Rothschild nächster Tage hier eintreffen.

**Karlsruhe**, 12. Febr. Wie wir vernehmen, wird künftighin die Reichspost auch ein- und zweimonatliche Bestellungen auf Zeitungen annehmen. Wir verdanken diese Rücksicht dem Oberpostdirektor Bahl. (Dürfte in unserem Staate Württemberg wohl auch alsbaldige Nachahmung finden.)

**Pest**, 13. Febr. Ein ungarisch-polnischer Sensations- und Scandalprozeß wird nach Magyar Allam binnen Kurzem verhandelt werden. Bismarck hat im Jahre 1866 die Verwaltung der für die Klappa-Region verwendeten Gelder einem hervorragenden polnischen Emigranten anvertraut. Dieser Emigrant habe nun dem Fürsten Bismarck Rechnung abgelegt und verlangt seinerseits Abrechnung von Denjenigen, denen er Theile der Gesamtsumme übergeben. Einer dieser Letzteren verweigert die Abrechnung und ist in Folge dessen verklagt worden. Magyar Allam sagt, daß der Angeklagte der Sohn eines der hervorragendsten ungarischen Aristokraten sei.

**Paris**, 14. Febr. Der deutsch-französische Postvertrag ist heute Abends 9 Uhr im deutschen Botschaftshotel unterzeichnet worden, französischerseits von Remusat und Lamont, deutscherseits von Arnim und Stephan.

**Paris**, 12. Febr. Nach dem „Vien Public“ erhielt Rouher 22,000, Pozzo di Borgo 4000, Cavelli 2000 Stimmen.

**Newyork**, 14. Febr. Die gemischte englisch-amerikanische Commission zu Washington hat sich zur Regelung der gegenseitigen Ansprüche aus dem Bürgerkriege bis zum 20. März vertagt. Präsident Grant übersandte gestern dem Senat die Abschrift der Alabama-Klage-Schrift.

### Fruchtpreise vom Waiblinger Fruchtmarkt

am 10. Februar 1872.

Dinkel per Centner	5 fl. 9 fr. 5 fl. 3 fr. 5 fl. — fr.
Haber per Centner	4 fl. — fr. 3 fl. 54 fr. 3 fl. 50 fr.

**Waiblingen.**

### Brodpreise vom 15. Februar 1872.

2 Pf. weißes Brod bei sämtlichen Bäckern	10 fr.
4 Pf. schwarzes Brod bei sämtlichen Bäckern	17 fr.
1 Paar Decken bei Pfander, Pfeiderer, u. Schwarz	7 Loth
bei Lang, Blesing, Maier	8 Loth
bei den übrigen Bäckern	7 1/2 Loth